



30. Juni 2021 - 17:00 Uhr

Onlineveranstaltung

Der „Digitale Euro“ Chancen und Risiken für die Banken

Ein Forum des
Kooperationsnetzwerks **watch.it** der DHBW Mosbach

An dem Banken- und Finanzforum wirken mit:

Dr. Heike Winter
Deutsche Bundesbank

Dr. des. Alexander Bechtel
Universität St. Gallen und Deutsche Bank

Dr. Udo Milkau
DZ Bank

Prof. Dr. Jan Greitens
Duale Hochschule Baden-Württemberg



Der „Digitale Euro“ Chancen und Risiken für die Banken



Prof. Dr. Jan Greitens
Professor für
Volkswirtschaftslehre



Prof. Dr. Jens Saffenreuther
Studiengangsleiter Bank



Prof. Dr. Dirk Saller
Studiengangsleiter
Angewandte Informatik

Erstmals seit vielen Jahren sehen sich auch die Zentralbanken der großen Industrieländer einer Konkurrenz durch andere Währungen ausgesetzt. Die fortschreitende Digitalisierung führt nicht nur zu immer neuen privaten Währungen wie BitCoin oder Ether, sondern fördert auch den Trend zur Disintermediation im Finanzsystem und stellt damit die Rolle der Banken ganz grundsätzlich in Frage.

Die unkonventionelle Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) seit der Finanzkrise 2008 hat neben der erfolgreichen Bekämpfung der Krisen auch Zweifel, ob berechtigt oder unberechtigt, an der Stabilität des Finanzsystems und der Währung aufkommen lassen. Nicht zuletzt deswegen sind mittlerweile auch in Teilen der Gesellschaft, die ansonsten mit diesen Themen wenig zu tun haben, Begriffe wie „Blockchain“ bekannt, obwohl bisher jenseits von Crypto-Währungen kaum überzeugende Anwendungen der Technologie zu erkennen sind.

Diesem Themenkomplex möchte sich die dritte Veranstaltung unseres Kooperationsnetzwerks watch.it der DHBW Mosbach widmen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Auswirkungen einer Digitalen Zentralbankwährung (CBDC) im Euroraum auf unsere Dualen Partner, insbesondere Banken und Sparkassen. Dr. Heike Winter von der Bundesbank stellt die aktuellen Pläne für eine CBDC in der Europäischen Währungsunion sowie die Abgrenzung zu den Geschäftsbanken, z.B. hinsichtlich der Kontoführung oder des Zahlungsverkehrs, vor. Dr. Udo Milkau, ehemals DZ Bank, und Dr. Alexander Bechtel, Deutsche Bank, setzen sich aus Banken-Sicht mit den Chancen und Risiken einer CBDC für die Geschäftsmodelle der Banken, aber auch für das Finanzsystem insgesamt auseinander. Dabei werden auch technologische Fragen wie die mögliche Bedeutung von Blockchains diskutiert. Prof. Dr. Jan Greitens wird mit einer historischen und theoretischen Perspektive auf mögliche Auswirkungen eines Währungswettbewerbs eingehen.

Nach den Vorträgen der Referenten wird es eine Diskussionsrunde geben. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Fragen daran beteiligen!





Agenda

17:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Jens Saffenreuther

Studiengangsleiter Bank, DHBW Mosbach

17:05 Uhr Mögliche Implikationen eines Digitalen Euro für die Finanzwirtschaft

Dr. Heike Winter

Leiterin der Einheit Digitalisierung im Zahlungsverkehr:

Strategie, Politik und Marktanalysen, Deutsche Bundesbank

17:20 Uhr Ein Digitaler Euro – eine Büchse der Pandora, begrenzte Auswirkungen auf die privaten Banken oder ein Wettbewerbsvorteil für Europa?

Dr. Udo Milkau

Ehemaliger Chief Digital Officer, Transaction Banking, DZ Bank

17:35 Uhr Historische und theoretische Überlegungen zur Währungspluralität

Prof. Dr. Jan Greitens

Professor für Volkswirtschaftslehre, DHBW Mosbach

17:50 Uhr Der Digitale Euro, eine Public-Private-Partnership

Dr. des. Alexander Bechtel

Head of Digital Asset & Currency Strategy, Deutsche Bank, und Doktorand an der Universität St. Gallen

18:10 Uhr Diskussionsrunde

Moderation Dr. Alexander Dambach

Moderator SWR Heilbronn





Referentenübersicht

Dr. Heike Winter



Dr. Heike Winter ist Volkswirtin und in der Deutschen Bundesbank für den Bereich Digitalisierung im Zahlungsverkehr verantwortlich. Dazu gehören die Gremienarbeit im Eurosystem (u. a. Mitwirkung am EZB-Bericht zum Digitalen Euro) und im deutschen Kreditgewerbe ebenso wie Analysen der Marktentwicklung und des Zahlungsverhaltens. Sie arbeitet seit Februar 1999 bei der Deutschen Bundesbank, zunächst in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und ökonomische Bildung und seit März 2007 im Zahlungsverkehr.

Prof. Dr. Jan Greitens



Jan Greitens ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mosbach. Zuvor war er knapp 15 Jahre bei verschiedenen Banken und Finanzdienstleistern tätig. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Theoriegeschichte der Ökonomik und der Geldtheorie. Zu seinen jüngsten Veröffentlichungen zählt das Buch „Geld-Theorie-Geschichte“ (metropolis, 2019) über die bis in die gegenwärtigen Diskussionen hinein prägenden geldtheoretischen Traditionen.

Dr. Udo Milkau



Dr. Udo Milkau war bis Ende 2020 Chief Digital Officer Transaction Banking in der DZ BANK AG. Er ist ein "Digital Native der allerersten Stunde". Nach einem Physikstudium bekleidete er Managementpositionen in der Automobilindustrie sowie in Consulting-Unternehmen, ehe ihn sein Weg zur DZ BANK AG führte. Dr. Milkau ist gefragter Key Note Speaker zu Themen des Transaction Banking, der Digitalisierung sowie der strategischen Bankgeschäftsentwicklung. Darüber hinaus ist er als Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen und in zahlreichen Gremien aktiv.

Dr. des. Alexander Bechtel



Alexander Bechtel ist in der Strategieabteilung der Deutschen Bank (Unternehmensbank) für das Thema Blockchain und Digitale Währungen zuständig. Des weiteren lehrt und forscht er zu (unkonventioneller) Geldpolitik und digitale Währungen an der Universität St. Gallen. Er hat als externer Berater bei der Europäischen Zentralbank gearbeitet und einen Forschungsaufenthalt an der Stanford University absolviert. Alexander veröffentlicht seit Juni 2019 einen der führenden deutschsprachigen Podcasts zum Thema digitale Währungen, namens "Bitcoin, Fiat & Rock'n'Roll".





Anmeldung zum virtuellen Banken- und Finanzforum am 30. Juni 2021

Anmeldung: www.watchit-konferenz.de/events

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.watchit-konferenz.de

Wichtiger Hinweis:

Die Veranstaltung findet online statt.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung
und kurz vor der Veranstaltung den Raumlink.